

Jeff Thomas: Ein Blick in die Zukunft des Goldpreises

27.07.2019

Der Edelmetallmarkt ist aktuell relativ stabil, doch wie sieht es inmitten einer wirtschaftlichen Krise aus? Da wir uns nun langsam auf eine drohende Krise zubewegen, sollten wir nun betrachten, wie sich der Markt wahrscheinlich verändern wird. Wie können wir unsere derzeitige Edelmetallstrategie ändern, um uns auf einen Metallmarkt vorzubereiten, der sich deutlich vom aktuellen unterscheiden könnte? Wir haben Autor und Edelmetallberater von International Man, Jeff Thomas, um seine Meinung gebeten.

International Man: Vor Kurzem erklärte ein bekannter Edelmetallprognostiker, dass es am schlimmsten ist, physisches Gold in Barrenform zu halten; egal um man nun eine oder zehn Unzen besitzt. Er meinte, dass man Gold am besten in Münzform besitzen sollte. Was ist Ihre Meinung hierzu?

Jeff Thomas: Ich kenne diesen Kommentar und dessen Autor. Er ist ein altmodischer Goldbesitzer, genau wie ich. Er läge richtig, wenn die Frage, die er beantwortet, lauten würde: "Welche Form von Gold wird mir in einer Krise am besten helfen?"

Allgemein sehe ich zwei primäre Altersgruppen von Goldinvestoren. In der einen Gruppe befinden sich Leute unter 50, die sich auf Gold als primären Reichtumsaufbau fokussieren. Die Gruppe der Leute, die über 50 sind, konzentrieren sich vielmehr auf Gold als Absicherung gegen eine Wirtschaftskrise.

Die jüngere Gruppe wird sich von der Art Gold anziehen lassen, die den niedrigsten Aufpreis besitzt. Sie werden es in der verfügbaren Form erwerben, die sich aktuell nahe des Spot-Preises befindet - was dessen Inbesitznahme so billig wie möglich macht. Und das macht aus einer Investmentperspektive Sinn.

Ein älterer Investor besitzt wahrscheinlich schon seit Jahren Gold und ist sich der Tatsache bewusst, dass er irgendwann große Teile seiner Position verkaufen werden muss. Wenn er sich die Mühe gemacht hat, seine Zukunft zu bedenken, dann könnte er vielleicht herausgefunden haben, dass er es sehr wohl ziemlich schnell verkaufen werden muss, wenn die Zeit kommt.

Und das bedeutet, dass er Gold in der Form halten wird, die von den meisten Käufern begehrt werden wird. Zu dieser Zeit wird es einfacher sein, Münzen anstatt Barren zu verkaufen. Münzen werden sich einfacher verkaufen lassen als Ronden. Und die bekannteren Münzen, wie Eagles und Maple Leafs, werden mehr mögliche Käufer haben als vielleicht der Krügerrand oder die Philharmoniker.

Und natürlich ist das auch der Grund, warum diese Formen von Gold aktuell hohe Aufpreise besitzen - da sie in einer Krise die höchste Nachfrage besitzen werden. Also denken ältere, erfahrenere Investoren weniger daran, ihren Gewinn zu maximieren und konzentrieren sich vielmehr darauf, ihre Flexibilität in Zeiten wirtschaftlicher Unruhen zu maximieren.

International Man: Wie lässt sich diese Logik auf numismatische, also Sammlermünzen anwenden?

Jeff Thomas: Die Logik ist essentiell dieselbe. Wenn Sie ein cleverer Münzhändler sind, dann können Sie die Trends ausnutzen und so Geld machen. Ein US-amerikanischer Double Eagle aus dem Jahr 1876, der etwas weniger als eine Unze Gold enthält, besitzt einen Schmelzwert von etwa 1.300 Dollar. Doch als Sammlermünze konnte ich einmal beobachten, wie zwei von ihnen für mehr als 4.000 Dollar verkauft wurden.

Während einer Wirtschaftskrise, wie sie auf uns zukommt, ist es immer noch möglich, dass einige Sammler noch immer in der Lage sein werden, diesen Preis oder sogar noch mehr für die Münzen zu bezahlen. Doch wenn Sie plötzlich liquidieren müssen und die einzigen Käufer Leute sind, die Gold nur aufgrund seines innewohnenden Wertes haben wollen und Angebotspreise basierend auf dem Spot-Preis machen, dann werden Sie heftige Verluste machen.

Wichtig ist hier also: Machen Sie sich keine Sorgen um die Gegenwart. Dort liegen Ihre Probleme nicht. Die Probleme werden erst während einer Krise auftreten, also müssen Sie über "Krisenumstände" nachdenken. Die alleinige Tatsache, dass Sie Gold besitzen, verschafft Ihnen bereits eine Absicherung. Also

konzentrieren Sie sich in Zukunft so gut es geht auf sich selbst.

International Man: *Bedeutet das, dass Sie exklusiv 1-Unzen-Münzen erwerben?*

Jeff Thomas: Nein, nicht unbedingt. Doch ich bin froh, dass Sie gefragt haben, da ich meiner eigenen Prämisse nicht immer gefolgt bin. In den 1970er Jahren arbeitete ich in London und kaufte Barren von Johnson-Matthey in Hatton Garden, da ich - als junger Mann - nicht wirklich darüber nachgedacht habe. In den 1980er Jahren kaufte ich Krügerrand-Münzen, da diese bekannt und zu einer Unze erhältlich waren. Später wurden Maple Leafs bekannter als der Krügerrand, also habe ich diese stattdessen gekauft.

In den frühen 2000er Jahren wusste ich, dass Gold auf dem Weg war, dramatisch anzusteigen. Deshalb habe ich also alles gekauft was ich konnte, in welcher Form auch immer es angeboten wurde. An irgendeinem Punkt handelte ich entgegen dem, was ich gerade beschrieben habe und kaufte eine Kollektion von zehn-Unzen-Barren. Später wurden die Eagles bekannter und einige Zeit lang habe ich nichts weiter als Eagles erworben.

Manchmal machen Sie Schnäppchen, wenn Sie Glück haben. Doch Sie sollten immer einen Großteil Ihrer Position in einer Form behalten, die Sie rasch liquidieren können.

International Man: *Wie stellen Sie den genauen Prozentsatz dieses Anteils fest?*

Jeff Thomas: Schätzen Sie, wie viel Geld Sie benötigen würden, um Ihre Situation vertretbar beibehalten zu können, wenn die Währungen zusammenbrechen oder deutliche Rohstoffknappheiten und/oder soziale Unruhen in Ihrem Land auftreten. Wie viel Bargeld bräuchten Sie, um sich zu retten? So viel Gold sollten Sie also in einer Form behalten, die so liquide ist wie möglich. Natürlich, wenn Sie die Chance bekommen, dann sollten Sie zuerst die Barren loswerden, doch Sie könnten keine sonderlich große Wahl haben. Sie müssen vielleicht die ein-Unzen-Münzen verkaufen, weil eine andere Person Ihnen anbietet, diese zu kaufen.

International Man: *Sind Sie besorgt darum, dass der Eagle auch einbrechen könnte, wenn der US-Dollar einbricht? Ähnlich wie OPM- und Elemetal-Barren aufgrund des Skandals um Republic unter dem Spot-Preis verkauft wurden?*

Jeff Thomas: Nun, erstmal sind OPM und Elemetal Unternehmen, keine nationalen Prägestätten. In einer Krise werden die Produkte nationaler Prägestätten die stärkste Nachfrage besitzen. Glaubwürdigkeit wird dann viel wichtiger sein als die Tatsache, ob eine Münze eine ungewöhnliche Prägung hat oder nicht.

Und was den Dollar angeht ... Gegenüber anderen Währungen befindet er sich aktuell auf einem hohen Niveau. Doch wie Sie wissen, betrachte ich den Dollar als das kleinste Übel. Es wird die letzte Währung sein, die einbrechen wird, doch er wird nichtsdestotrotz zusammenbrechen. Wenn das passiert, dann werden die Käufer aufgrund der Tatsache in Panik verfallen, dass das gesamte Wirtschaftssystem gerade unter ihnen zusammengebrochen ist.

Vergessen Sie nicht, was das mit Leuten anstellt. In derartigen Zeiten vergessen sie das Spekulieren und flüchten sich zur Sicherheit. Dann werden sie sich zu Gold in seinen erkennbarsten Formen wenden, egal ob sich das Land, dessen Prägestätte es geprägt hat, in Schwierigkeiten befindet oder nicht.

International Man: *Denken Sie, dass sich Gold bei einer derartigen Panik für 100 Dollar über dem Spot-Preis verkaufen lassen wird? Vielleicht 200 Dollar oder mehr?*

Jeff Thomas: Oh, ja - definitiv. Zuerst wird das nicht so sein, doch nachdem der Markt kollabiert ist, werden die Menschen schockiert sein und nicht wissen, was sie tun sollen. Dann wird Gold ansteigen. Je mehr es ansteigt, desto mehr Leute werden sich von ihm angezogen fühlen, bis sich das letztlich zu einem Goldrausch entwickelt. Die "Newbies", die Gold nicht verstehen, werden Einzug halten und den Markt auf dieselbe Art und Weise jagen, wie sie es zuvor mit den Aktien- und Anleihenmärkten vor deren Kollaps getan haben. Sie werden nicht verstehen warum Gold ansteigt, also werden sie jeglichen Aufpreis zahlen, um mehr zu kaufen.

Währenddessen werden diejenigen, die Gold halten, davon abgeneigt sein, es zu verkaufen. Es wird immer höhere Aufpreise über dem Spot brauchen, um sie dazu zu veranlassen, das loszulassen, was sie besitzen. Wenn wir uns dann in der Spanne von 5.000 Dollar befinden, werden wir denselben Wahnsinn beobachten

können wie während der Tulpenhysterie im 17. Jahrhundert - die Aufpreise variierten stark.

International Man: *Haben Sie eine Ahnung, wie hoch der Spot-Preis steigen könnte oder was der höchstmögliche Aufpreis wäre, den einige Leute bezahlen würden?*

Jeff Thomas: Der Spot wird von einer Vielzahl an Faktoren abhängen, wie dem Timing des Kollapses verschiedener Fiatwährungen, der Einführung neuer Fiatwährungen, dem möglichen Aufstieg von Kryptowährungen, die Möglichkeit auf Gold basierter Währungen und der Abhängigkeit von Schwarzmärkten, die auftauchen werden.

Es wäre unklug, Schätzungen darüber anzustellen, wie sich das entwickeln wird. Wir müssen es im Auge behalten; die Weltwirtschaft wird voller Überraschungen stecken.

Ich habe keine Ahnung, was die Höhe der Aufpreise angeht. Ich denke, dass das von dem Ausmaß an Panik abhängig ist. Doch ich erwarte, dass es zu einem Punkt kommen wird, an dem wir alle unsere Köpfe ungläubig darüber schütteln werden, wie extrem manche Käufer sein werden.

Behalten Sie sich im Gedächtnis, dass es sich immer so abspielen wird. Kein großer Bullenmarkt endet mit einem Wimmern. Er endet immer mit einer deutlichen Aufwärtsbewegung. Der Goldrausch wird nicht anders sein. Das Ziel wird es sein, ruhig zu bleiben, während sich das alles abspielt; zu warten, bis alle Preise über ihren innewohnenden Wert gestiegen sind und dann Ihre Position zu verkaufen.

Es wird eine echte Achterbahnfahrt werden, bevor es endet, doch wir werden einige Entwicklungen sehen können, die wir niemals erwartet haben.

International Man: *Eine letzte Frage: Folgen Sie den täglichen Preisentwicklungen, um Ihre Entscheidungen bezüglich Gold zu treffen?*

Jeff Thomas: Nein, nicht wirklich. Ich habe ein Widget auf meinem Computerbildschirm, das mich jeden Tag auf dem Laufenden hält, aber ich reagiere darauf nicht wirklich. Wenn Gold auf 1.400 Dollar steigt, dann veranlasst mich das nicht dazu, meine Hände freudig aneinander zu reiben. Und ähnlich beeinflusst es mich nicht, wenn die Bullionbanken Gold auf 1.300 Dollar zurückwerfen.

Ich kaufe Gold seit den 1970er Jahren, habe jedoch seit Anfang der 1980er keine Unze davon verkauft.

Es ist ein langwieriges Spiel, was mich betrifft. Ich habe nicht die Veranlagung ein Trader zu sein. Ich glaube stark daran, dass Gold in der kommenden Krise an Wert zulegen wird; wie es über die letzten 5.000 Jahre immer der Fall war. Wenn es Blasenterritorium betritt, werde ich ziemlich viel verkaufen. Währenddessen ist es für mich nicht von Belang, ob es einige hundert Dollar steigt oder fällt.

Ich habe mir noch nie Gedanken darum gemacht, den letzten Dollar aus dem Markt zu pressen. Mein einziger Grund, Reichtum zu besitzen, sind der Komfort und die Freiheit von Sorgen. Meine Position in Gold hilft dabei immens.

© Jeff Thomas

Dieser Artikel wurde ursprünglich am 24. Juli 2019 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/420792--Jeff-Thomas--Ein-Blick-in-die-Zukunft-des-Goldpreises.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).